



Albertus-Magnus-Gymnasium
Schulleitung

SJ 21/22 Infobrief 11

Ettlingen, den 05.05.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

nach der großen Aufregung am heutigen Tag, möchte ich Sie von Schulseite über die Vorfälle informieren.

Um 14:15 Uhr wurde an unserer Schule ein Amok-Alarm ausgelöst. Dazu wurde der Melder in der Nähe des Ausgangs Nordfoyer verwendet. Wir haben daraufhin den Notruf gewählt und die Polizei informiert.

Da wir erst vor zwei Tagen einen falschen Feueralarm hatten, der an dem benachbarten Feuermelder ausgelöst worden war, bestand die Hoffnung, dass es sich ebenfalls um einen mutwillig herbeigeführten Fehlalarm handelte und konnten einigermaßen gelassen bleiben. Dies gilt – zumindest war das unser Eindruck nach der Evakuierung – für alle, die sich im Haus befunden haben.

Ein Amok-Alarm ist eine sehr belastende Situation und er wird deshalb bewusst nicht geübt. Dementsprechend war die Unsicherheit nach der Durchsage groß und es ist normal, dass sie zu einer kurzen Phase des Schocks und der Aufregung geführt hat. Dennoch habt Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Euch vorbildlich verhalten: Ihr seid ruhig geblieben und habt auch Eure Handys nicht genutzt, was in dieser Situation überaus wichtig ist. Mein Dank geht auch an die Lehrkräfte, die ebenfalls sehr besonnen gehandelt haben und die den Schülerinnen und Schülern die Angst nehmen und sie beruhigen konnten.

Die Polizei musste davon ausgehen, dass der Amok-Alarm echt ist und hat deshalb das Amok-Protokoll gestartet. Ein Großaufgebot hat die Schule weiträumig abgeriegelt und Polizeitrupps in voller Montur und stark bewaffnet haben die Schule Stück für Stück evakuiert und das Gebäude gesichert. Auch hier ein großes Lob an die Ruhe und Disziplin der Schülerinnen und Schüler. Wir hoffen, dass Ihr die Eindrücke des heutigen Tages gut und schnell verarbeiten könnt. Um Euch dabei zu unterstützen, werden wir morgen von schulischer Seite aus beraten, wie wir diese besondere Situation aufarbeiten können. Eines ist schon mal klar: Alle Lehrkräfte werden Verständnis haben, wenn morgen nicht alle, die heute Nachmittag Unterricht hatten, ihre Hausaufgaben gemacht haben. Nutzt den Abend lieber, um über die Vorkommnisse und Eure Gefühle zu sprechen.

Um 17:30 Uhr wurde das Schulhaus wieder freigegeben und der Alarm offiziell für beendet erklärt.

Die Schulleitungen von AFR und AMG sind über diese Häufung von Fehlalarmen in diesem Schuljahr sehr verärgert. Einen falschen Feuer- bzw. einen Amok-Alarm mutwillig auszulösen ist kein Scherz, sondern eine Straftat. Wir appellieren an alle, in solchen Fällen nicht wegzuschauen. Meldet Euch, wenn Ihr etwas gesehen habt. Es kann nicht angehen, dass wir hier im Schulzentrum immer wieder mit diesen Fehlalarmen konfrontiert werden. Wir müssen diese Serie gemeinsam stoppen.

Mit besten Grüßen

Jochen Bischoff
Schulleiter des AMG

Moritz Krahn
Stellv. Schulleiter AMG